

Kauf von Privatgeräten und rechtliche Situation Aus: Arbeitsmittel und Steuern

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Januar 2025 10:50

Das heißtt, Du hast nun 3 Jahre In Folge eine 4-stellige Summe für ein Gerät ausgegeben, das Du für die Arbeit einsetzt? Da würde ich Dir als Finanzamt einen Vogel zeigen. Was ich selbst davon halte, kannst Du bei [Plattenspieler](#) sehen.

Wir sind hier alle keine Steuer-Experten. Da gibt es sicher auch Ermessensentscheidungen. Keine weiß, wie Dein konkreter Sachbearbeiter das bewerten wird. Mach doch einfach. Und ich käme auch nie auf die Idee, den Verkauf eines anderen Gerätes dann als Einnahme anzugeben, aber ich hab auch noch nie den Irsinn hinbekommen, derart viel Geld für die Aufgaben des Dienstherrn auszugeben.